

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		97/23 ÖS			
Amt: Bürgermeister		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		04.12.2023			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Sabrina Lenz							
Verfasser: Sabrina Lenz							
einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvorschlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

## Einführung eines Dokumentenmanagementsystems mit E-Akte

Um mit der sich stetig weiterentwickelnden Digitalisierung Schritt zu halten, ist die Gemeinde Muggensturm gefordert, ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) mit E-Akte für die Gesamtverwaltung einzuführen.

Um eine medienbruchfreie Digitalisierung, wie sie von Bund und Land von den Kommunen gefordert wird, auf den Weg zu bringen, ist ein DMS mit E-Akte zwingend erforderlich. Auch gesetzliche Anforderungen, wie z. B. das E-Justice-Gesetz tragen dazu bei, dass die Kommunen gezwungen sind, zu handeln. Im E-Justice-Gesetz ist verankert, dass jeglicher Datenaustausch zwischen Behörden und der Justiz ab 01/2026 ausschließlich per elektronischer Akte erfolgen darf, woraus sich auch für die Kommunen eine faktische Verpflichtung zur Führung elektronischer Akten ergibt.

Auch das zuvor vorgestellte Strategiepapier zur Digitalisierung der Verwaltung Muggensturm sieht die Einführung eines DMS als Priorität Nr. 1 vor.

Daher wird vorgeschlagen, das DMS „enaio“ mit E-Akte von einzuführen. Verlässlicher Partner ist hier, wie bereits im kompletten Systemumfeld der Verwaltung, das Rechenzentrum komm.one in Karlsruhe. Eine Anbindung aller verwaltungsinterner Vorgänge aus allen Bereichen und Systemen (SAP, Bürgerbüro, Autista etc.) ist somit medienbruchfrei möglich.

Die *einmaligen* Kosten für die Einführung des DMS mit E-Akte setzen sich wie folgt zusammen:

Technische Umsetzung, Bereitstellung der Lizenzen, etc. 32.253,76 Euro

Projektunterstützung, Fachberatung für alle Ämter, Workshops zur individuellen Anpassung etc. 7.584,00 Euro

Die Mittel wurden bereits im Haushalt 2023 vorgesehen, die haushaltsrechtliche Deckung ist somit gesichert.

Die *jährlichen* Kosten für Wartung, Updates und Lizenzen belaufen sich auf 3.856,78 Euro.

### Zur Information:

Ein Teil des DMS „enaio“ ist bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Rechnungsamt im Einsatz. Bisher wurde hierüber jedoch nur die Archivierung der Kassenbelege durchgeführt. Eine Zusammenführung in ein System ist somit ebenfalls möglich.

Darüber hinaus können über das DMS „enaio“ auch künftig die weiteren empfohlenen Digitalisierungsschritte auf den Weg gebracht werden. So sind zum Beispiel der „Digitale Posteingang“ sowie der „Digitale Rechnungsworkflow / E- Rechnung“ weitere Komponenten, die innerhalb des DMS „enaio“ unkompliziert und aufeinander aufbauend implementiert werden können.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Dokumentenmanagementsystem „enaio“ mit E-Akte in Zusammenarbeit mit komm.one für die Gesamtverwaltung einzuführen und die Einführung in allen Bereichen der Verwaltung umzusetzen.

Die haushaltsrechtliche Deckung ist im HH 2023 sichergestellt.